

F.A.Q. Praktika in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Wie viel Zeit zur Vorbereitung sollte ich einplanen?

Abhängig vom Unternehmen oder der Einrichtung bei dem/der Sie sich bewerben möchten, sollten Sie genügend Zeit einplanen. Große staatliche Institutionen wie Parlamente und Botschaften oder internationale Organisationen schreiben oft schon ein Jahr im Voraus ihre Praktikumsplätze aus. Ihre online-Bewerbung um ein Praktikum bei einer [deutschen Auslandsvertretung](#) muss bspw. spätestens sechs Monate vor Beginn versandt sein. Bei größeren Unternehmen gibt es oft festgelegte Bewerbungsprozesse mit mehreren Phasen, die sich vom Sichten Ihrer Bewerbungsunterlagen, einem ersten Telefonat, einem persönlichen Auswahlgespräch bis zur Vergabe über mehrere Monate hinziehen können. Auch die Vorbereitung Ihres Aufenthalts benötigt zeitlichen Vorlauf. Neben Ihrer Suche nach einer Unterkunft im Zielland benötigen Sie Zeit für die Klärung rechtlicher Fragen, u.U. müssen Sie eine Versicherung abschließen, einen medizinischen Check durchführen lassen, Ihre Impfungen auffrischen und sich über Finanzierungsmöglichkeiten kundig machen. Beginnen Sie deshalb **spätestens ein halbes Jahr, besser ein Jahr vor Ihrem gewünschten Antrittstermin** mit der Planung Ihres Auslandspraktikums. Entscheiden Sie, wie Zeitpunkt und Dauer des Praktikums am besten in Ihren Studienplan passen.

Wie lange sollte das Praktikum dauern?

In der Regel dauert ein studienbegleitendes Praktikum zwischen drei und sechs Monaten. Bei kürzerer Dauer werden Sie den Arbeitsalltag nur oberflächlich kennenlernen und weniger Aufgaben in Eigenverantwortung übernehmen. Bei Praktika über den Zeitraum eines halben Jahres hinaus sollte Ihre Arbeitskraft entsprechend vergütet werden. Absolvieren Sie Ihr Praktikum nach Möglichkeit in der vorlesungsfreien Zeit.

Was, wenn ich die Sprache des Ziellandes nicht beherrsche?

Sollten Sie die Sprache des Ziellandes nicht beherrschen, könne Sie sich vornehmlich bei Unternehmen und Einrichtungen aus Deutschland mit Auslandsniederlassungen bewerben. Oftmals ist eine Unternehmenssprache auch Englisch. Verbinden Sie Ihren Auslandsaufenthalt mit dem Erwerb von Sprachkenntnissen und absolvieren Sie einen Sprachkurs im Zielland. BAYHOST vermittelt jährlich [Stipendien für Sommersprachkurse](#) in einigen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Beachten Sie auch die Ausschreibungen des [Go East-Programms des DAAD](#) für Winter- und Sommerschulen.

Was gibt es für Fördermöglichkeiten für Praktika?

Oftmals sind Praktika nicht vergütet. Eine Zusammenstellung von externen Fördereinrichtungen und Stiftungen finden Sie [hier](#). Für Studierende bayerischer Universitäten und Hochschulen, die ein Praktikum im östlichen Europa absolvieren, besteht die Möglichkeit sich für ein [BAYHOST-Praktikumsstipendium](#) zu bewerben. Erkundigen Sie sich auch bei dem Unternehmen oder der Einrichtung bei dem/der Sie Ihr Praktikum antreten nach einer Vergütung und/oder Finanzierungsbeihilfen. Ein Auslandspraktikum ist der ideale Weg während Ihres Studiums Auslands- und Berufserfahrung zu sammeln und berufliche Kontakte zu knüpfen. Auch unbezahlt kann es eine bereichernde Investition in Ihre Zukunft sein und zu Ihrer Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Haben Sie weitere Fragen zu Praktika in Mittel-, Ost- und Südosteuropa? Kontaktieren Sie uns gerne unter praktika-bayhost@bayhost.de